

Allemagne-Bonn: Services d'urbanisme et d'architecture paysagère

OJ S 18/2021 27/01/2021

Avis de concours

Services

Base juridique:

Directive 2014/24/UE

Section I: Pouvoir adjudicateur/entité adjudicatrice

I.1. Nom et adresses

Nom officiel: Bundesstadt Bonn

Adresse postale: Berliner Platz 2

Ville: Bonn

Code NUTS: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt

Code postal: 53111

Pays: Allemagne

Point(s) de contact: Stadtplanungsamt, Bundesstadt Bonn

Courriel: BN-ISEK-Bad-Godesberg@stadtbauplan.de

Téléphone: +49 228-772208

Adresse(s) internet:Adresse principale: <http://www.bonn.de>**I.3. Communication**Les documents du marché sont disponibles gratuitement en accès direct non restreint et complet, à l'adresse: <https://www.subreport.de/E68872876>

Adresse à laquelle des informations complémentaires peuvent être obtenues: autre adresse:

Nom officiel: Stadtbauplan GmbH

Adresse postale: Rheinstraße 40-42

Ville: Darmstadt

Code NUTS: DE711 Darmstadt, Kreisfreie Stadt

Code postal: 64283

Pays: Allemagne

Point(s) de contact: Fr. Muschol

Courriel: BN-ISEK-Bad-Godesberg@stadtbauplan.de

Téléphone: +49 6151 / 9957-0

Fax: +49 6151 / 9957-30

Adresse(s) internet:Adresse principale: www.stadtbauplan.de

Les offres ou les demandes de participation doivent être envoyées à l'adresse suivante:

Nom officiel: Stadtbauplan GmbH

Adresse postale: Rheinstraße 40-42

Ville: Darmstadt

Code postal: 64283

Pays: Allemagne

Point(s) de contact: Fr. Muschol

Téléphone: +49 6151 / 9957-0

Courriel: BN-ISEK-Bad-Godesberg@stadtbauplan.de

Fax: +49 6151 / 9957-30

Code NUTS: DE711 Darmstadt, Kreisfreie Stadt

Adresse(s) internet:

Adresse principale: www.stadtbauplan.de

I.4. Type de pouvoir adjudicateur

Autorité régionale ou locale

I.5. Activité principale

Services généraux des administrations publiques

Section II: Objet

II.1. Étendue du marché

II.1.1. Intitulé

Offener, zweiphasiger interdisziplinärer Realisierungswettbewerb gemäß RPW „Masterplan Innenstadt Bad Godesberg“.

Numéro de référence: BN 11502

II.1.2. Code CPV principal

71400000 Services d'urbanisme et d'architecture paysagère

II.2. Description

II.2.2. Code(s) CPV additionnel(s)

71240000 Services d'architecture, d'ingénierie et de planification, 71322500 Services de conception technique pour installations de transport, 71420000 Services d'architecture paysagère, 71410000 Services d'urbanisme

II.2.4. Description des prestations

In vielen Bereichen der Bad Godesberger Innenstadt zeigt sich eine in die Jahre gekommene, nicht mehr zeitgemäße Gestaltung von Grün- u. Freiflächen, Wegen und Plätzen. Die Innenstadt wirkt aufgrund einer heterogenen Bebauung mit unterschiedl. Baualtersklassen weder historisch noch modern und bietet kein stimmiges Erscheinungsbild. Die am Rande der Innenstadt gelegene Kurfürstliche Zeile stellt mit verschiedenen öffentlichen Einrichtungen noch immer einen wichtigen funktionalen Teilraum der Innenstadt dar. Trotz der imposanten Gebäude begründet die Gestaltung des öffentlichen Raums im Bereich der Kurfürstlichen Zeile einen Aufwertungsbedarf. Neben den öffentlichen Plätzen sind auch die verschiedenen Eingangsbereiche in die Fußgängerzone wenig einladend gestaltet und schlecht erkennbar. Insb. für vom Bahnhof, vom Kurpark und der Kurfürstl. Zeile kommende Besucher präsentiert sich die Fußgängerzone nach Innen gekehrt und von der Innenstadt abgeschnitten. Zentrales Kennzeichen der Innenstadt sind die Parkanlagen und Grünflächen. Die Parks, die sich im sog. Kurviertel befinden, verströmen vielfach noch den Charme vergangener Jahre, als Bad Godesberg als Kurort bekannt war. Mittlerweile ist die Gestaltung nicht mehr zeitgemäß. Die Bundesstadt Bonn hat gemeinsam mit den Bürgern und Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen GmbH ein Leitbild für den Stadtbezirk Bad Godesberg erarbeitet, um ein langfristig tragfähiges Profil für den Stadtteil zu erhalten. Aufbauend auf dem Leitbild für den Stadtbezirk wurden konkrete Maßnahmen, Zukunftsperspektiven und Projekte für die Innenstadt in Form eines ISEK erarbeitet, die in einen Zeitraum von ca. 20 Jahren umgesetzt werden sollen. Die Wettbewerbsinhalte Masterplan Innenstadt Bad Godesberg sowie die Detailplanungen des Realisierungsbereiches sind im ISEK als Maßnahmen verankert.

Ziel des Wettbewerbs ist die Schaffung einer planerischen Grundlage für die Beseitigung der in der Innenstadt von Bad Godesberg bestehenden gestalterischen, städtebaul. u. funktionalen Mängel des öffentl. Raums. Hierzu sollen eine überzeugende übergeordnete Leitidee/Vision (Masterplan) erarbeitet werden, die Strahlkraft besitzt, um die Godesberger Bürgerschaft u. Geschäftsleute für den anstehenden Transformationsprozess zu aktivieren und motivieren. Des Weiteren sind konkrete Gestaltungsvorschläge und Nutzungskonzepte für die Neugestaltung prioritärer Räume zu entwickeln.

Dabei steht die Identität u. Orientierung für „neue“ und „alte“ Bad Godesberger u. die Einzigartigkeit des Ortes ebenso im Fokus wie die zukunftsfähige, klimaangepasste u. wassersensitive Stadt mit hoher Authentizität u. Nutzerfreundlichkeit.

Die Ausloberin wird gemäß § 8 Abs. 2 RPW unter Berücksichtigung der Empfehlung des Preisgerichtes den Gewinner mit den folgenden Planungsleistungen beauftragen, sofern kein wichtiger Grund der Beauftragung entgegensteht:

- städtebaulicher Entwurf gem. Merkblatt 51 der AKBW/Anlage 9 HOAI, LPH 1-3,
 - Objektplanung Freianlagen gem. §39 HOAI für einen ca. 15 000 m² großen Bereich (die Abgrenzung hierzu wird nach Phase 1 festgelegt), LPH 1 (anteilig), 2, 3, 5 und 6,
 - Objektplanung Verkehrsanlagen gem. §47 HOAI für einen ca. 15 000 m² großen Bereich (die Abgrenzung hierzu wird nach Phase 1 festgelegt), LPH 1 bis 3, 5 und 6
- Zzgl. besondere Leistungen (u.a. künstlerische Oberleitung der Freianlagen).

Die Beauftragung erfolgt stufenweise.

Die Regelungen der HOAI 2021 werden zum Zweck der Honorarberechnung der Honorarvereinbarung zugrunde gelegt.

Nach Abschluss des Wettbewerbs wird hierzu die Ausloberin gemäß §14 Abs. 4 Ziff. 8 VgV ein Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb durchführen. Die Ausloberin wird zunächst nur mit dem Gewinner des 1. Preises und im Fall des Nichtzustandekommens eines Vertragsverhältnisses mit dem 2. Preisträger verhandeln. Verhandlungsgegenstand sind ein fachliches Angebot und dessen Erläuterung in einem Vergabegespräch sowie ein Honorarangebot. Weitere Details siehe Seite 21 der Auslobung.

II.2.13. Information sur les fonds de l'Union européenne

Le contrat s'inscrit dans un projet/programme financé par des fonds de l'Union européenne:
non

Section III: Renseignements d'ordre juridique, économique, financier et technique

III.2. Conditions liées au marché

III.2.1. Information relative à la profession

La participation est réservée à une profession particulière: oui/indiquer la profession:
Landschaftsarchitekten, Stadtplaner gem. § 75 VgV sowie § 4 Abs. 1 RPW. Der Zulassungsbereich umfasst sämtliche EWR-Mitgliedsstaaten sowie Staaten der Vertragsparteien des WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen GPA. Teilnahmberechtigt sind: Landschaftsarchitekten in bindender Zusammenarbeit mit Stadtplanern. Im Weiteren siehe Punkte VI.3.1).

Section IV: Procédure

IV.1. Description

IV.1.2. Type de concours

Ouvert

IV.1.7. Noms des participants déjà sélectionnés

IV.1.9. Critères d'évaluation des projets

Phase 1 und 2:

- Robustheit und Zukunftsfähigkeit der übergeordneten Strategie, auch im Hinblick auf stadt-klimatische und ökologische Gesichtspunkte,
- Stärkung der blauen und grünen Infrastruktur,
- Überzeugungskraft und Aktivierungspotential der räumlich-funktionalen Leitidee/Vision,
- Beitrag zur Identitätsstiftung,
- Nutzungsangebot, Funktionalität, Aufenthaltsqualität und sozialräumliche Gebrauchsfähigkeit, auch im Hinblick auf die unterschiedlichen Nutzergruppen,
- Gestalterische Qualität,
- Verknüpfung der Innenstadt mit umliegenden Bereichen,
- Barrierefreiheit,
- Wirtschaftlichkeit/Nachhaltigkeit,

Die Reihenfolge der aufgeführten Beurteilungskriterien stellt grundsätzlich keine Gewichtung dar.

IV.2. Renseignements d'ordre administratif

IV.2.2. Date limite de réception des projets ou des demandes de participation

Date: 16/04/2021 Heure locale: 15:00

IV.2.3. Date d'envoi des invitations à participer aux candidats sélectionnés

IV.2.4. Langue(s) pouvant être utilisée(s) dans le projet ou la demande de participation allemand

IV.3. Récompenses et jury

IV.3.1. Information sur les primes

Une ou des prime(s) sera/seront attribuée(s): oui
Nombre et montant des primes à attribuer:
Für den Wettbewerb nach RPW 2013 stellt der Auslober nach Abschluss der Bearbeitung eine Wettbewerbssumme von 175 000 EUR (netto, zzgl. der aktuell gültigen MwSt.) zur Verfügung.
Phase 1 (offen)

Es erfolgt keine Vergütung.

Phase 2 (7 Teilnehmer)

Nach Abzug der Bearbeitungshonorare werden folgende Preise vergeben:

1. Preis: 73 500 EUR

2. Preis: 49 000 EUR

Das Preisgericht ist berechtigt, durch einstimmigen Beschluss, die Aufteilung der Preis- und Anerkennungssummen sowie die Anzahl der Preise und Anerkennungen zu ändern.

IV.3.2. Détail des paiements à verser à tous les participants

Es werden Bearbeitungshonorare für alle Teilnehmer der Phase 2, die fristgerecht einen prüffähigen Beitrag abgeben, in Höhe von 52 500 EUR ausgeschüttet. Der Beitrag wird gleichmäßig verteilt, die Höhe ist abhängig von der Teilnehmerzahl.

IV.3.3. Contrats faisant suite au concours

Le(s) lauréat(s) du concours sera/seront attributaire(s) des marchés de services faisant suite au concours: oui

IV.3.4.

Décision du jury

La décision du jury est contraignante pour le pouvoir adjudicateur/l'entité adjudicatrice: oui

IV.3.5. Noms des membres du jury sélectionnés

Ina Bimberg, Landschaftsarchitektin, Iserlohn, Städtebau- und Gestaltungsbeirat der Stadt Bonn
Prof. Dr. Constanze Petrow, Landschaftsarchitektin, Hochschule Geisenheim, Institut für Freiraumentwicklung
Prof. Rolf Egon Westerheide, Bauassessor, Architekt und Stadtplaner, Aachen Städtebau- und Gestaltungsbeirat der Stadt Bonn
Helmut Wiesner, Dezernent Dezernat für Planung, Umwelt und Verkehr, Bonn
David Baier, Amtsleitung, Amt für Umwelt und Stadtgrün Bonn
Petra Denny, Amtsleitung, Stadtplanungsamt Bonn
Christian Jürgensmann, Landschaftsarchitekt, Duisburg
Dr. Ulrich Barth, SPD
Christoph Jansen, CDU
Michael Wenzel, Die Grünen
Prof. Dr. Norbert Jacobs, CDU
Gabriel Kunze, SPD
Klaus Peter Zühlke-Robinet, Die Grünen

Section VI: Renseignements complémentaires

VI.3. Informations complémentaires

VI.3.1) Fortführung von Punkt III.2.1) Angaben zu einem bes. Berufsstand

Der Landschaftsarchitekt ist federführend.

Verkehrsplaner sind nur teilnahmeberechtigt in Arbeitsgemeinschaft mit einem Landschaftsarchitekten und einem Stadtplaner.

Zugelassen sind Einzelbewerber und Bewerbergemeinschaften.

Die Teilnahmeberechtigung gilt für natürliche und juristische Personen, die die geforderten fachlichen Anforderungen erfüllen.

Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates berechtigt sind, am Tage der Bekanntmachung die Berufsbezeichnung Landschaftsarchitekt bzw. Stadtplaner zu führen.

Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Heimatstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die oben genannten fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der Richtlinie 2005/36/EG und den Vorgaben des Rates vom 7. September 2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl. EU Nr. L 255 S. 22) entspricht.

Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Planungsaufgabe entsprechen, und wenn der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person und der Verfasser der Wettbewerbsarbeit die fachlichen Anforderungen erfüllen, die an die natürlichen Personen gestellt werden.

Bewerbergemeinschaften natürlicher und juristischer Personen sind ebenfalls teilnahmeberechtigt, wenn jedes Mitglied dieser Bewerbergemeinschaft teilnahmeberechtigt ist. Sachverständige Berater und Fachplaner unterliegen nicht den Teilnahmebedingungen.

Folgende Nachweise der Teilnahmeberechtigung sind zu erbringen:

- Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung durch beigefügte Kopie der Eintragungsurkunde in eine Architektenkammer (Landschaftsarchitekt und Stadtplaner),
- bei jurist. Personen ein aktueller Handelsregisterauszug. In Ermangelung eines solchen eine gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- o. Verwaltungsbehörde des Ursprungs- o. Herkunftslandes (von jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft),
- Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen nach § 79 Abs. 2 VgV

Sowie in einem separaten, verschlossenen Umschlag pro Wettbewerbsarbeit:

- Verfassererklärung gemäß § 5 Abs. 3 RPW 2013

Jeder hat seine Teilnahmeberechtigung eigenverantwortlich zu prüfen!

Die Unterlagen für den Nachweis der Teilnahmeberechtigung werden nur von den Preisträgern am Ende des Wettbewerbsverfahrens angefordert.

Unbenommen hiervon ist von allen Teilnehmern am Wettbewerb die Verfassererklärung (zur Wahrung der Anonymität in einem separaten, verschlossenen Umschlag) zusammen mit dem Wettbewerbsbeitrag je Phase abzugeben.

Das Preisgericht wählt nach Beurteilung der Lösungsansätze ausschließlich aus den Teilnehmern der Phase I bis zu 7 Teilnehmer für die Phase 2 aus.

Hinweis:

Auf die nachzuweisende Mindesteignung (Formalien, wirtschaftl./techn. Leistungsfähigkeit) als Voraussetzung zur Zulassung zu dem sich anschließenden Verhandlungsverfahren wird ausdrücklich hingewiesen! Details hierzu siehe Seite 21 ff. der Auslobung „Weitere Beauftragung“.

Zum Nachweis der Eignung können kleinere Büroorganisationen oder Berufsanfänger eine Bewerbungsgemeinschaft bilden (bereits zum Wettbewerb) oder sich der sog. Eignungsleihe (s. § 47 VgV) bedienen.

Voraussichtliche Termine:

- Fristende Rückfragen 8.2.2021,
- Digitales Kolloquium 11.2.2021 (Anmeldung!),
- Abgabetermin Pläne Phase 1 16.4.2021,
- Preisgerichtssitzung Phase 1 26.5.2021,
- Kolloquium Phase 2 8.6.2021,
- Abgabetermin Pläne Phase 2 9.8.2021,
- Preisgerichtssitzung Phase 2 8.9.2021.

VI.4. Procédures de recours

VI.4.1. Instance chargée des procédures de recours

Nom officiel: Vergabekammer Rheinland

Adresse postale: Zeughausstraße 2-10

Ville: Köln

Code postal: 50667

Pays: Allemagne

Courriel: vergabekammer@bezreg-koeln.nrw.de

Téléphone: +49 221147-2120

Fax: +49 221147-2889

Adresse internet: www.bezreg-koeln.nrw.de

VI.4.2. Organe chargé des procédures de médiation

Nom officiel: N.N.

Ville: N.N.

Pays: Allemagne

VI.4.4. Service auprès duquel des renseignements peuvent être obtenus sur l'introduction de recours

Nom officiel: N.N.

Ville: N.N.

Pays: Allemagne

VI.5. Date d'envoi du présent avis

22/01/2021